

DIE „VIERTE DIMENSION“. CHRISTLICH BZW. EVANGELISCH GEPRÄGTE SPIRITUALITÄT UND DIE SDGS

1. NAME DER VERANTWORTLICHE*IN AKTEUR*IN

PD Dr. Mónika Solymár (Institut Christliche Religion)

2. TITEL/BEZEICHNUNG DES VORHABENS

„Die „vierte Dimension“. Christlich bzw. evangelisch geprägte Spiritualität und die SDGs“

3. ZIELE DES VORHABENS

Im Rahmen dieses Projekts soll eine vom christlichen Glauben begründete und motivierte Lebensgestaltung mit Zielen nachhaltiger Entwicklung verknüpft werden und eine Auseinandersetzung darüber stattfinden. Dabei werden die Grundlagen und Elemente christlich bzw. evangelisch geprägter Spiritualität als Impulse für ein nachhaltigeres Leben in modernen und pluralen Gesellschaften wahrgenommen und befragt.

Ziel des Projekts ist, dass die Studierenden Verknüpfungen einer vom christlichen Glauben begründeten und motivierten Lebensgestaltung mit Zielen nachhaltiger Entwicklung erkennen. Sie nehmen zu ihren Potentialen, Grenzen, Ressourcen und (Gestaltungs-)Möglichkeiten Stellung, reflektieren ihre Lebensgestaltung und überlegen menschen- und umweltfreundliche Gestaltungsformen.

Neben den persönlichen Lebensbereichen erfolgt die Implementierung auch im schulischen Bereich. Die Studierenden lernen die EKD-Broschüre „Nachhaltig durch das Kirchenjahr“ kennen und anhand dieses Materials entwickeln sie selbst spirituelle Impulse und Bausteine für die Schule und für den Religionsunterricht. Diese werden in der Schule ausprobiert und in der Lehrveranstaltung diskutiert.

4. FORM UND ZEITRAHMEN DES VORHABENS

Das Projekt betrifft die folgenden Lehrveranstaltungen im SoSe 2021 im Bachelor- und Masterstudium (Schwerpunkt Evangelische Religion):

5522.000009 Fachliche Vertiefung Religion

5285.010 Grundlagen der Theorie und Praxis evangelisch geprägter Spiritualität

5285.011 Spirituelle Elemente und Rituale für RU und Schule

5. PROJEKTPARTNER*INNEN/KOOPERATIONSPARTNER*INNEN

Studierende der oben genannten Lehrveranstaltungen im Bachelor- und Masterstudium.